

Sonderbares Gespräch

Personen:

Das hübsche Mädchen

Der Herr im Frack

Der Automobilhändler

Der Vorsitzende des Schwurgerichts

Die Dame in den besten Jahren.

Das hübsche Mädchen: Gestern habe ich ihn noch gesehen. Er war gesund und glücklich.

Der Herr im Frack: Und heute?

Der Automobilhändler: Heute bin ich endlich so weit, daß ich täglich 12 Wagen laufen habe. Das ist ein beglückender Erfolg, mein Fräulein.

Die Dame i. d. b. J.: Dann können Sie sich ja bald selbständig machen.

Der Herr im Frack: Ihre Selbständigkeit müssen Sie dann freilich aufgeben. Sie sollen nur noch Hausfrau sein und später, nicht wahr, Marion, vielleicht auch Mutter –

Der Vorsitzende: Was Sie uns da erzählen, ist zu schön, um wahr zu sein. Es ist durch Zeugenaussagen einwandfrei festgestellt, daß Sie in der Mordnacht einen Revolver trugen. Was haben Sie dazu zu sagen?

Der Herr im Frack: Nur 3 Worte: ich liebe dich.

Das hübsche Mädchen: Laß die Nebensächlichkeiten.

Der Automobilhändler: Das sage ich auch. Und darum (*er singt den Tango*):

Ein Fahrrad für dich
und ein Auto für mich,
und dazu ein halbes Kilogrammchen Liebä ...

*

Was war das?

Ist dem Setzer etwas durcheinandergeraten? Sind es Aufzeichnungen eines Irren?

Nein. Es war das, was man jeden Abend im Kino erleben kann, wenn die sogenannte *Vorschau* abrollt. Man muß nur die Augen dabei schließen. Die Dialogfetzen, die man dann zwanglos und ohne Zusammenhang hören kann, sind kaum weniger verblüffend, als das obenstehende Gespräch.

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

(238 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hammondn/zerrspie/Kapitel41.html>